

elobau EMAS Umwelterklärung

ensian Group GmbH

Gemäß Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009

NACHHALTIGKEIT
ökonomisch | ökologisch | sozial



7/16/19 hi

Inhaltsverzeichnis

1.	Über elobau.....	3
1.1	Eckdaten.....	3
1.2	Etappen in eine nachhaltige Wirtschaft.....	4
1.3	Organisationsaufbau und Produkte.....	6
1.4	Standort Leutkirch	11
1.5	Standort Probstzella	11
2.	Wichtige rechtliche Bestimmungen.....	12
3.	Umweltpolitik	13
4.	Unser Nachhaltigkeitsmanagement	14
5.	Umweltaspekte.....	17
6.	Klimabilanz gemäß Greenhouse Gas Protocol.....	20
7.	EMAS Kernindikatoren.....	21
8.	Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen.....	26
9.	Kontakt	29
10.	Gültigkeitserklärung.....	29

7/16/19 *ti*

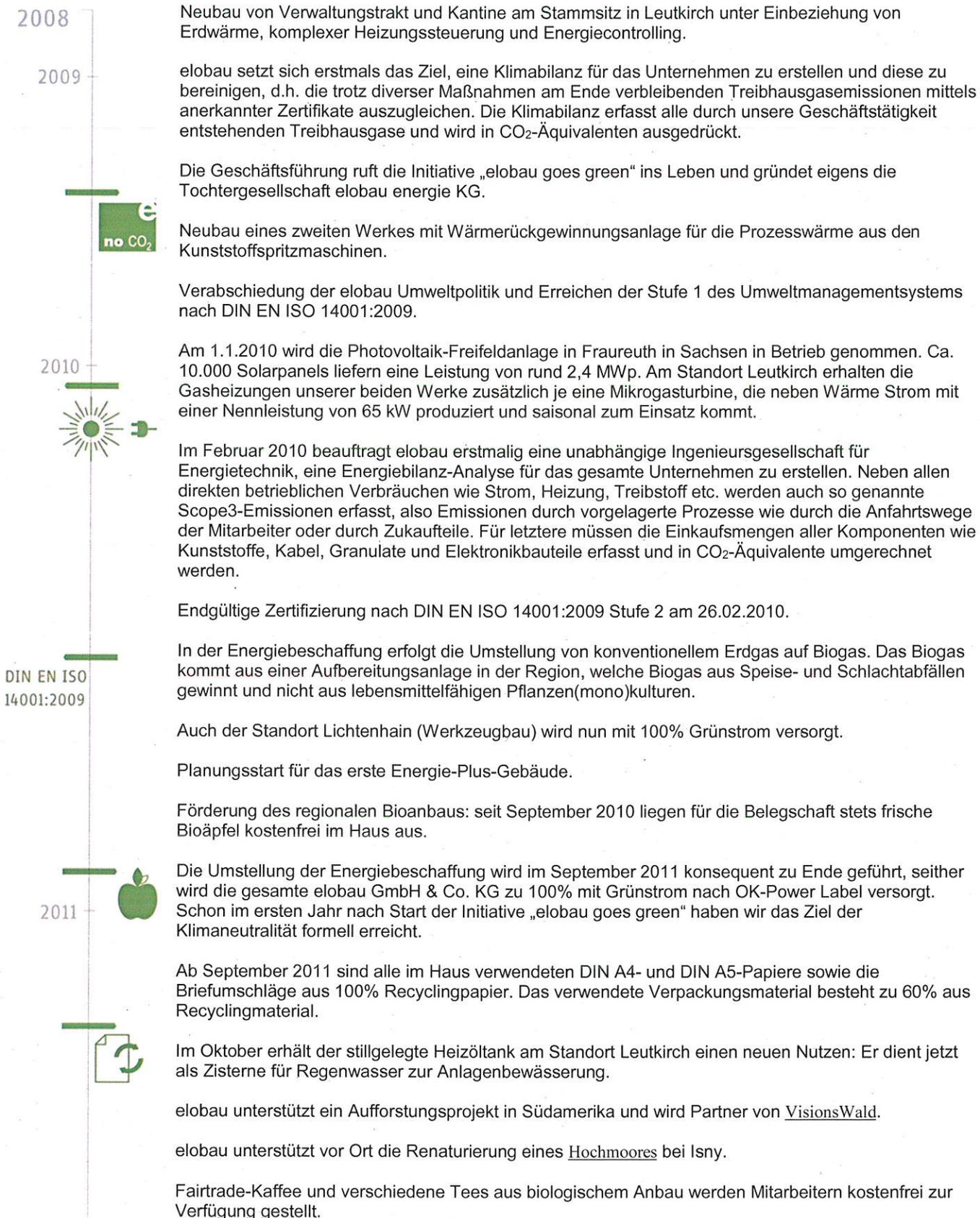
1. Über elobau

1.1 Eckdaten

Firmenname:	ensian group (zur Abgrenzung siehe Organisationsaufbau unten)
Rechtsform:	GmbH
Eigentumsform:	Stiftungsunternehmen
Website:	www.elobau.com
Branche:	Elektronikbranche (<u>NACE-Code</u> : 26.11.9 Herstellung von elektronischen Schaltern und anderen elektronischen Bauelementen Vertrieb und Kantine (<u>NACE-Code</u> : 46.52, 56)
Mitgliedschaften:	VDMA, ZVEI, B.A.U.M., Gemeinwohl-Ökonomie
Firmensitz:	Zeppelinstraße 44 D-88299 Leutkirch im Allgäu Deutschland
Produktionsstandorte:	Leutkirch, Baden-Württemberg (Werk 1 + 2), Probstzella (Werkzeugbau), Thüringen
Gesamtanzahl der Mitarbeitenden:	ca. 950 Mitarbeitende weltweit (Stand 03/2019)
Umsatz:	115 Mio. EUR
Berichtszeitraum:	2018

7/16/19

1.2 Etappen in eine nachhaltige Wirtschaft



Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2019

Erstellt von/am:	N. Martin 05/2019	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	A. Hipper 04.06.2019	Dok.-Nr.:	Ver. 02	S. 4 / 29
Dateiname: \\tim.Nachhaltigkeit_Team\01_Grundlagendokumente\980-111_EMAS_Umwelterklärung.docx								

7/16/19

2012

Stop-Climate-Change-Zertifizierung: Nach der erfolgreichen Zertifizierung im Januar 2012 dürfen wir uns erstmals mit der Stop Climate Change-Auszeichnung Stop Climate Change kennzeichnen.



Für den Werksverkehr werden stabile Transporträder angeschafft, die Pool-Flotte wird Zug um Zug auf Elektrofahrzeuge umgestellt. Das erste elektrische Fahrzeug ist ein Renault Kangoo ZE, im Laufe des Jahres folgt ein Mercedes Vito e-Cell. Die Fahrräder werden eine Erfolgsgeschichte, etliche andere Unternehmen erkundigen sich nach den Cargo-Bikes der Fa. Gobax.

elobau unterstützt Plant-for-the-Planet.



elobau wird Mitglied bei B.A.U.M. e.V. – Europas größtem Nachhaltigkeitsnetzwerk für Unternehmen.



Der Anbau an das Werk 2 wird als sogenannte Energie-Plus-Gebäude fertig gestellt. Er ist mit einer Photovoltaikanlage überspannt, welche eine Leistung von 240 kWp hat. Die Büros sind mit aktiver Lüftung versehen, so dass Frischluft ständig zirkuliert; eine Metallheiz-/kühldecke sorgt zu jeder Jahreszeit für angenehme Temperaturen. Die Produktionshallen mit dreifach wärmeschutzverglasten Fenstern sind ähnlich wie die Büros auch aktiv belüftet/beheizt und teilweise gekühlt.

2012 werden die EDV-Terminals im gesamten Fertigungsbereich auf energieeffiziente, sogenannte „Thin-Clients“ umgestellt.

Michael Hetzer spricht im Oktober als Gastredner beim Kommunalen Klimaschutzkongress in Aalen. In seinem Vortrag „Der Weg eines produzierenden, mittelständischen Unternehmens in die Klimaneutralität“ zeigt er auf, was es im Detail bedeutet, wenn ein Unternehmen mit 10.500 verschiedenen Produkten und Produktvarianten die Produktion klimaneutral stellt.

2013

DIN EN ISO 50001:2011-12

Energiemanagement-Zertifizierung: seit März ist das elobau-Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001:2011-12 zertifiziert. Diese Management-Norm stellt den Energieverbrauch und die Energiepolitik eines Unternehmens in den Mittelpunkt.

Am Ende des Jahres ist die Gesamtenergiebilanz zwar noch negativ, elobau hat aber 2013 mehr Strom durch PV-Anlagen und Mikrogasturbinen erzeugt, als Strom verbraucht wurde.

Der Anbau an das Werk 2 gewinnt im Dezember 2013 den von der RWE Energiedienstleistungen GmbH ausgelobten Preis „PROM des Jahres“ für ökologisch richtungsweisendes Bauen im Bereich gewerblich genutzter Immobilien.

Die Firmenflotte wird um ein weiteres Elektrofahrzeug erweitert, zum Einsatz kommt ein e-Caddy.

Neuschaffung der Position eines Referenten für Nachhaltigkeit.

2014

elobau unterstützt die Kampagne „Expedition Hope“ von Plant for the Planet. Bis dato hat elobau 15.000 Bäume über Plant for the Planet gepflanzt.

elobau unterstützt „Wilde Argen e.V.“ bei der geplanten Stiftungsgründung.

elobau startet die Kampagne „Nimm's Rad“ und bietet jedem MA mit einer Mindestbetriebszugehörigkeit ein subventioniertes Leasing-Rad an, egal ob Pedelec oder Carbon-Rennrad.



Alle Fahrer von Firmenwagen erhalten ein Eco-Fahrertraining, um das kraftstoffsparende Fahren zu erlernen.

elobau tritt dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex(DNK) bei und veröffentlicht im Dezember den ersten DNK-Entsprechensbericht.

elobau gewinnt den Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg in der Größenklassen-übergreifenden Kategorie Energieexzellenz.



2015

elobau wird als Good Practice für den Mittelstand zur Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung nach Berlin eingeladen.

Erstellt von/am:	N. Martin 05/2019	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	A. Hipper 04.06.2019	Dok.-Nr.:	Ver. 02	S. 5 / 29
Dateiname: \\tim.Nachhaltigkeit_Team\01_Grundlagendokumente\980-111_EMAS_Umwelterklärung.docx								

Handwritten signature or initials: 7/6/19 ti

Die Klimabilanz ist nach wie vor ein Kernstück des Nachhaltigkeitsmanagements, deshalb werden Bilanzierungsmethodik sowie Umrechnungsfaktoren mit der Fachberatung KlimAktiv überprüft und dem internationalen Stand (GHG-Protocol) angepasst. Die Klimabilanz ist ab sofort öffentlich einsehbar.

Der Standortneubau in Probstzella (Thüringen) steht unter der Prämisse Energieeffizienz: Erstmals wird ein Energiespeicher zum Einsatz kommen. Ein weiterer e-Caddy sowie ein VW T5 vergrößern den Fuhrpark der Elektrofahrzeuge.



2016 elobau tritt der Gemeinwohl-Ökonomie bei und erstellt erstmals eine Gemeinwohl-Bilanz.

1.3 Organisationsaufbau und Produkte

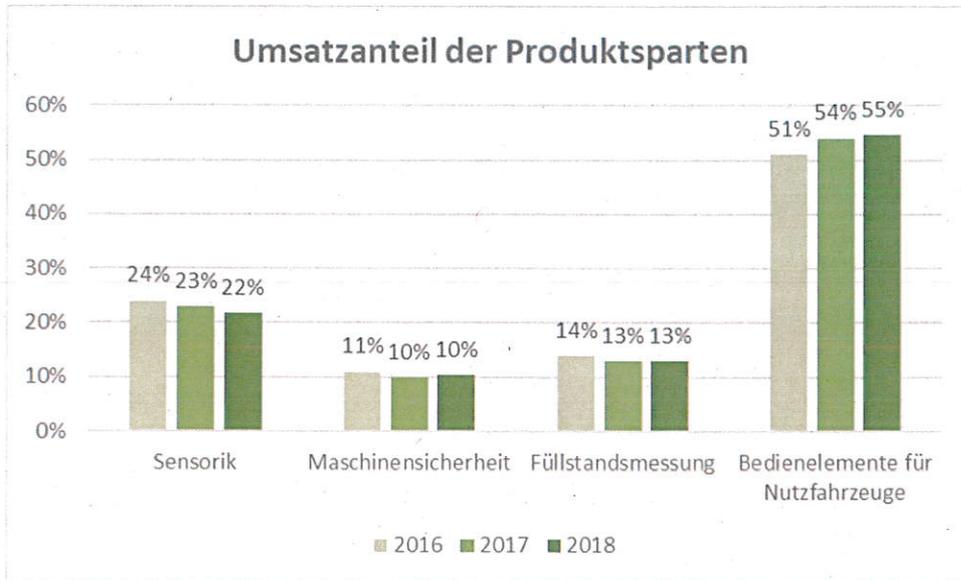
Die Muttergesellschaft **ensian group** mit den den unten genannten Tochtergesellschaften und bildet die Rahmengenrenzen die Systemgrenzen für den vorliegenden Bericht. Die Firmenidentität wird jedoch über die Marke elobau definiert, daher verwenden wir den Firmennamen elobau auch als Synonym für die ensian group.

Zertifizierte Tochtergesellschaften	Geschäftsbereich	Firmensitz	Eigentumsanteil
elobau management GmbH	Geschäftsführung	Leutkirch	100%
elobau GmbH & Co. KG	Produktion	Leutkirch	100%
elo.Deli GmbH & Co. KG	Bio-Kantine	Leutkirch	100%
sensales GmbH & Co. KG	Nur Leutkirch, ohne Vertrieb international	Leutkirch	100%

Als familiengeführtes Stiftungsunternehmen mit weltweit rund 950 Beschäftigten entwickeln und fertigen wir Sensorik für den Maschinenbau und Fahrzeugsysteme für die Nutzfahrzeugbranche. Unsere Qualitätsprodukte zeichnen sich durch eine sehr hohe Fertigungstiefe aus und werden klimaneutral im Allgäu hergestellt.

Unser Produktportfolio gliedert sich in vier Geschäftsfelder (siehe Grafik). Die Hauptabnehmer unserer Produkte kommen aus der Nutzfahrzeugbranche und dem Maschinenbau. Wir produzieren ausschließlich in Deutschland und fertigen dabei mehr als 10.000 verschiedene Produkte und Produktvarianten. Dabei beträgt der Anteil der Eigenfertigung über 90%. Damit können unterschiedlichste Kundenwünsche erfüllt werden. Unsere Marktposition liegt in der Rolle als „Problemlöser“ für kleinere und mittlere Stückzahlen.

7/16/19



Maschinensicherheit



Die Produkte aus dem Portfolio der Maschinensicherheit gewährleisten die effiziente Nutzung von Maschinen und komplexen Anlagen und schützen dabei Mensch, Maschine und Umwelt. Magnetisch betätigte und auf RFID-Technologie basierende Sicherheitssensoren von elobau ermöglichen individuelle Lösungen für die Überwachung von beweglich trennenden Schutzeinrichtungen oder Positionen.

Sichere Zustandserfassung

- Magnetisch betätigte Sicherheitssensoren
- RFID Sicherheitssensoren
- Sicherheitssensoren mit integrierter Auswertung
- Not-Halt-Taster & Kontaktelemente
- Sicherheitszuhaltungen
- Sicherheitssensoren mit ATEX Zulassung

Sichere Signalauswertung

- Konfigurierbare Sicherheitssysteme
- Sicherheitsauswerteeinheiten
- E/A-Module: Schnittstellen zur Eingangs- und Ausgangserweiterung

Füllstandsmessung



Die genaue und höchst zuverlässige Erfassung eines Niveaus von Flüssigkeiten oder anderen Medien ist in verschiedensten Anwendungen aus Industrie und Fahrzeugen unabdingbar. Ganz nach Ihren individuellen Anforderungen bietet elobau Produkte zur kontinuierlichen Füllstandsmessung, Grenzstandmessung oder Entnahme & Dosierung mit integrierter Füllstandsmessung.

Kontinuierliche Füllstandsmessung

- Füllstandssensoren auf Reed-Kontakt Basis
- Tankgeber auf Reed-Kontakt Basis
- Kapazitive Füllstandssensoren
- Ultraschall Tankgeber

Grenzstandmessung

- Miniatur Schwimmerschalter in unterschiedlichsten Bauformen und Materialien
- Klappschwimmerschalter
- Schüttgutschalter

Entnahme & Dosierung mit integrierter Füllstandsmessung

- Saugglanzen mit integrierter Füllstandsmessung
- Tankgeber für optimierte Kraftstoffe (mit Entnahme- und Rückführrohr)
- Tankgeber für SCR-Systeme (mit Heizkreislauf, Entnahme- und Rückführrohr)

Sensorik



elobau Sensoren arbeiten berührungslos, verschleiß- und wartungsfrei sowie äußerst zuverlässig. Die elektronischen Sensoren basieren auf dem Hall-, MEMS- oder magnetoresistiven Prinzip. Neben Neigungssensoren, Winkelsensoren und Näherungssensoren umfasst das Produktportfolio Näherungsschalter auf Reed-Kontakt Basis (auch für den EX-Bereich), Eisennäherungs-, Schlitz- und Stößelschalter.

Messen von Winkel und Neigung

- Neigungssensoren (Messbereich bis zu 360°, CANopen/SAE J1939 Schnittstelle)
- Winkelsensoren (Messbereich bis zu 360°, redundanter Einsatz möglich, CANopen/SAE J1939 Schnittstelle)

Positionserfassung

- Näherungsschalter in rechteckiger/zylindrischer Bauform
- Zylinderschalter für Pneumatikzylinder
- Schlitzschalter
- Stößelschalter
- Eisennäherungsschalter
- Näherungsschalter in rechteckiger/zylindrischer Bauform mit ATEX Zulassung

Fahrzeuganwendungen

- Landmaschinen und Forstmaschinen
- Baumaschinen
- Flurförderfahrzeuge
- Kommunalfahrzeuge und Feuerwehrfahrzeuge
- Hebebühnen und Krane
- Sonderfahrzeuge

Industrieanwendungen

- Verpackungsmaschinen
- Lebensmittelverarbeitung
- Druckmaschinen
- Sondermaschinenbau
- Spritzgussmaschinen
- Wasseraufbereitung
- Medizintechnik
- Umwelt- und Verfahrenstechnik

Bedienelemente



Dank langjähriger Erfahrung in der Zusammenarbeit mit führenden Traktoren- und Nutzfahrzeugherstellern ist heute einer unserer Kompetenzschwerpunkte der Off-Highway-Sektor. Abgestimmt auf die jeweilige Anwendung entwickeln und fertigen wir exklusive, kundenspezifische Lösungen. Ein breites Standardportfolio an Industrie-Joysticks, Tastern, Daumenrädern und Lenkstockschaltern bildet die Basis für rasch und wirtschaftlich umsetzbare, kundenindividuelle Produkte.

Bedienen & Steuern

- Einachsige und multiaxiale Joysticks mit verschiedenen Betätigungsarten (tastend, rastend, Reibbremse)
- Joysticks mit Analog- und Digitalausgang, CANopen/SAE J1939, sowie sicherer Elektronik (bis SIL 2/PLd)
- Modulare Multifunktionsgriffe und robuste Lenkstockschalter
- Taster in verschiedenen Baugrößen und Bauformen
- Ergonomische Daumenräder
- Zuverlässige Handgasmodule

Individuelle Bediensysteme

- kundenspezifische Lösungen und Entwicklungen für
 - Landtechnik
 - Baumaschinen
 - Flurförderfahrzeuge
- Innovative Technologie Hand in Hand mit ergonomischem Design
- Entwicklungspartnerschaft und enge Kooperation mit weltweiten Marktführern

716/102

1.4 Standort Leutkirch



Am Standort Leutkirch befinden sich unter anderem die Abteilungen Entwicklung, Einkauf, Qualitätsmanagement, IT, Produktion, Marketing und Controlling.

Derzeit sind an diesem Standort ca. 898 Mitarbeiter angestellt (Stand 03.2019).

In den Jahren 2007–2014 wurde Werk 2 in fußläufiger Entfernung zu Werk 1 gebaut und in drei Etappen erweitert. Der Erweiterungsanbau des Logistikzentrums 2014 wurde in Form eines holzbasierten EnergiePlus-Gebäudes errichtet. Im März 2018 eröffneten wir mit dem „Esszimmer“ eine Bio-zertifizierte Kantine in einem angemieteten Gebäude zwischen den Werken 1 und 2.

Für das Jahr 2019 ist die Realisierung der Bauabschnitte 3 und 4 am Werk 2, ebenfalls als EnergiePlus-Gebäude, in Leutkirch geplant.

Beide Werke am Standort Leutkirch befinden sich in einer Wasserschutzzone 3B.



Im Rahmen der elobau goes green Kampagne erwarb die Firma elobau 2009 einen Freifeld Solarpark mit einer Nennleistung von 2,4 MWp in Fraureuth in Sachsen.

1.5 Standort Probstzella



Der Standort Probstzella ist ein Produktionsstandort der seit 2016 Spritzgusswerkzeuge herstellt, die die Firma elobau für ihre eigene Fertigung benötigt.

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2019

Erstellt von/am:	N. Martin 05/2019	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	A. Hipper 04.06.2019	Dok.-Nr.:	Ver. 02	S. 11 / 29
Dateiname: \\tim.Nachhaltigkeit_Team\01_Grundlagendokumente\980-111_EMAS_Umwelterklärung.docx								

7/16/19

Mit den Werkzeugen aus Probstzella entstehen später in Leutkirch Bauteile für unsere Geschäftsbereiche Sensorik, Sicherheitstechnik, Füllstandsmessung und Bedienelemente.

Von 1991 bis September 2016 erfolgte all das noch in einem wesentlich kleineren Gebäude in Lichtenhain bei Gräfenthal; dies wurde nach dem Umzug verkauft.

Das EnergiePlus-Gebäude wurde so geplant und umgesetzt, dass der ökologische Fußabdruck minimal ist. Die Haupthalle mit ihren 25 Metern Spannweite ist komplett aus Laubholz errichtet. Auf das üblicherweise verwendete Nadelholz wurde verzichtet, da die Bestände an Fichtenholz aufgrund des Klimawandels rückläufig sind.

Über eine Aufdach- sowie Freifeld-Photovoltaikanlage erzeugt das Gebäude in der Jahresbilanz mehr elektrischen Strom, als der Betrieb verbraucht. Der hausinterne Batteriespeicher ist ein weiterer Schritt in Richtung Energieautarkie.

In Probstzella sind aktuell 17 Mitarbeiter (Stand 03.2019) im Einschichtsystem in Verwaltung und Produktion angestellt.

Der Standort Probstzella befindet sich in keinem wasserwirtschaftlichen Schutzgebiet.

2. Wichtige rechtliche Bestimmungen

elobau bekennt sich zur Einhaltung von Recht und Gesetz.

Die Sicherstellung der Einhaltung rechtlicher Anforderungen erfolgt durch das softwaregestützte, webbasierte Rechtskataster PAUL. Dieses enthält Vorschriften aus EU, Bund und Ländern aus dem Umwelt- und Energierecht (Verordnungen, Richtlinien, Durchführungsbeschlüsse, Gesetze, Technische Regeln, Satzungen etc.).

Die Vorschriften unterliegen einer vierteljährlichen Aktualisierung. Diese werden in regelmäßigen Abständen durch einen interdisziplinären Compliance-Kreis, der vierteljährlich tagt, überprüft.

Bei Bedarf werden die Geschäftsleitung und die betroffenen Abteilungen informiert.

Des Weiteren wird die Einhaltung rechtlicher Anforderungen regelmäßig in internen wie externen Audits überprüft.

Derzeit werden keine genehmigungspflichtigen Anlagen nach Bundesimmissionsschutzgesetz bzw. -verordnung betrieben. Darüber hinaus werden keine Abwässer aus der Produktion eingeleitet.

2/16/2019

3. Umweltpolitik

Wir folgen unserem übergeordneter [Leitbild](#) und haben im Rahmen unseres Integrierten Managementsystems folgende Firmenpolitik verabschiedet.

Firmenpolitik

Der Name elobau steht für „creating sustainable solutions“. Wir wollen zu den nachhaltigsten Unternehmen in Deutschland gehören und messen deshalb nicht nur unsere ökonomische, sondern auch unsere ökologische und soziale Leistung.

Basis unserer ökonomischen Leistung ist unsere hervorragende Produktqualität, welche wir zum einen durch unsere große Innovationskraft und zum anderen durch eine sehr hohe Fertigungstiefe erzielen.

Das präzise Beobachten der Märkte sowie die Berücksichtigung der Wünsche unserer Kunden sichern unseren nachhaltigen Erfolg am Markt.

Wir räumen dem praktizierten Umweltschutz, dem Arbeits- und Gesundheitsschutz und der Wahrung ethischer Grundsätze höchste Priorität ein. Hierfür auferlegen wir uns Ziele und Verpflichtungen, die wir konsequent umsetzen und überwachen.

Durch den sparsamen Umgang mit Ressourcen minimieren wir die Umweltbelastung durch unser Unternehmen hinsichtlich Energieverbrauch, Abfall, Wasser, Biodiversität und Treibhausgasemissionen.

Mit unserem präventiv ausgerichteten Integrierten Managementsystem streben wir eine kontinuierliche Verbesserung in allen Bereichen an. Ökologische Kriterien spielen bei der Entwicklung und der Konstruktion unserer klimaneutralen Produkte ebenso eine große Rolle wie bei der Beschaffung und bei der Produktion.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung von Recht und Gesetz. Dafür bieten wir einerseits Hilfsinstrumente an und fordern andererseits die Einhaltung unseres Verhaltenskodex.

Die Basis unseres Erfolgs sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gut geschulte und eigenverantwortlich handelnde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen mit ihren Ideen und ihrer Erfahrung zu unserem Erfolg bei.

Leutkirch, 02. April 2019

4. Unser Nachhaltigkeitsmanagement

Als Stiftungsunternehmen übernehmen wir die Verantwortung für die sozialen und ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit, um dem selbst gesetzten Ziel näher zu kommen: **In jeder Hinsicht nachhaltig sein.**

Dazu folgen wir zwei Prinzipien, die Bestandteil unseres Leitbildes sind.

- Mensch im Mittelpunkt
- Verantwortung übernehmen für direkte und indirekte Umweltbelastung / Klimaneutrales Wirtschaften

Gemäß diesem Nachhaltigkeitsverständnis integrieren wir daher auch soziale Belange in unser Nachhaltigkeitsmanagement und machen diese messbar. Dazu bedienen wir uns der Methodik der Gemeinwohl-Ökonomie. Unser Integriertes Managementsystem (IMS) stützt sich auf die Systeme DIN ISO 14001: 2015 (zukünftig EMAS), DIN ISO 9001:2015 sowie Gemeinwohl-Ökonomie 5.0.



Organisation Nachhaltigkeit

Wesentlich für das Nachhaltigkeitsmanagement bei elobau sind folgende Organe:

- Die Abteilung Nachhaltigkeit, welche an den Geschäftsführersprecher berichtet.
- Das Umwelt- u. Energieteam (zukünftig EMAS-Team), welches operativ Facility, - Instandhaltungs- und Energiefragen bearbeitet.
- Der Lenkungskreis Nachhaltigkeit. Dieser tagte im Zeitraum 2015-2018 halbjährlich, kommt aber seit 2019 vierteljährlich zusammen. Im Lenkungskreis werden strategische Entscheidung diskutiert, freigegeben, nachgehalten und angepasst. Er besteht aus Vertretern der Bereiche Geschäftsführung, Nachhaltigkeit, Operation, Entwicklung, Einkauf, Qualität, Vertrieb/Produktmanagement, Marketing und Personal.
- Das Konzept der IHK Energiescouts haben wir gemäß unserem Nachhaltigkeitsverständnis adaptiert. Wir haben derzeit die 3. Generation an Nachhaltigkeitsscouts, welche in den vergangenen drei Jahren jeweils ein Nachhaltigkeitsprojekt bearbeitet haben.
- Unser Geschäftsführer-Sprecher begrüßt jeden neue Mitarbeiterin und jeden neuen Mitarbeiter in einem einem „GF-Talk“, in welchem er ausführlich auf unser Leitbild und Engagement für Umwelt eingeht.

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2019

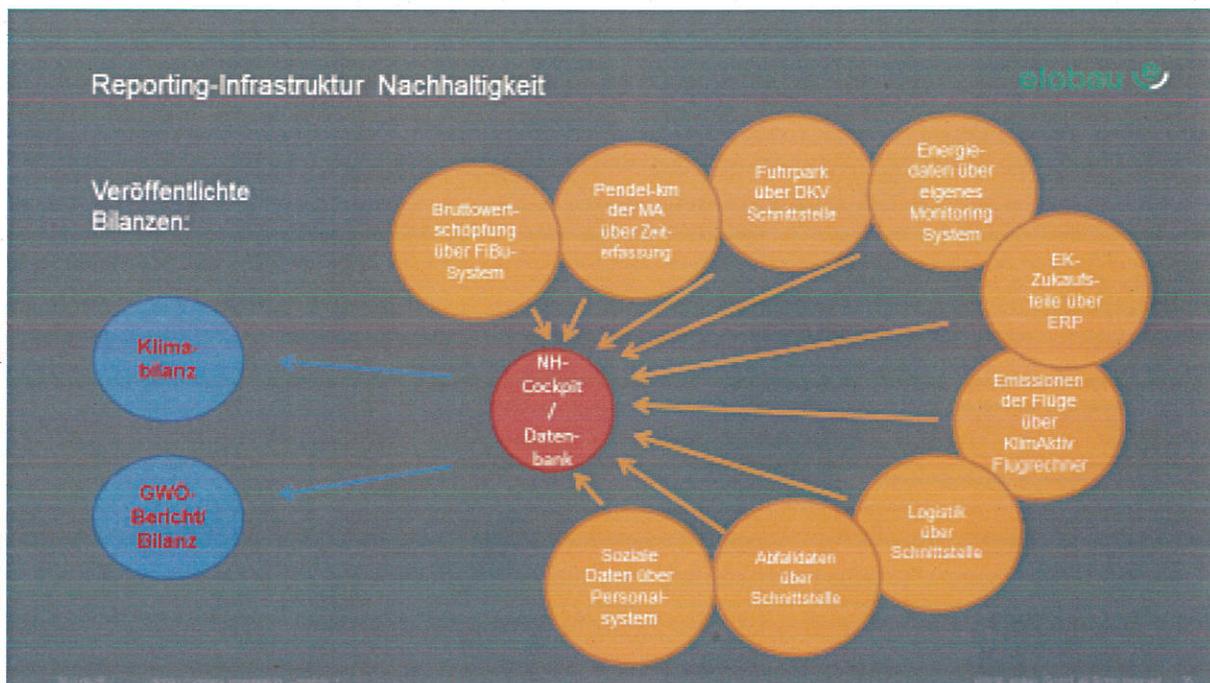
Erstellt von/am:	N. Martin 05/2019	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	A. Hipper 04.06.2019	Dok.-Nr.:	980-111	Ver. 02	S. 14 / 29
Dateiname: \tim\Nachhaltigkeit_Team\01_Grundlagendokumente\980-111_EMAS_Umwelterklärung.docx									

216/19/17

- Sämtliche Mitarbeitenden werden über aktuelle Nachhaltigkeitsinhalte über unsere Mitarbeiter-Zeitschrift sowie über unser internes Social-Media System informiert.



Eine wesentliche Voraussetzung für ein wirksames Nachhaltigkeitsmanagement sind Daten. Hierfür verwenden wir ein Reporting-System, das wie folgt aufgebaut ist.



Aus verschiedenen Quellen werden die Daten in einer Datenbank gesammelt. In unserem Business Intelligence System haben wir ein Nachhaltigkeitscockpit eingerichtet, welches die Daten visualisiert und eine zeitlich abgegrenzte Darstellung erlaubt.

Erstellt von/am:	N. Martin 05/2019	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	A. Hipper 04.06.2019	Dok.-Nr.:	Ver. 02	S. 15 / 29
Dateiname: \tim\Nachhaltigkeit_Team\01_Grundlagendokumente\980-111_EMAS_Umwelterklärung.docx								

7/16/19

Unsere ökologische Leistung aus Sicht der Gemeinwohl-Ökonomie:

TESTAT: AUDIT		VOLLBILANZ		Gemeinwohl-Bilanz 2016-17		für: elobau (ensian Group GmbH) Auditor*in: Gitta Walchner	
WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG			
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Lieferkette 40 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Lieferkette 60 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Lieferkette 60 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Lieferkette 50 %			
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln 90 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln 100 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung 80 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung 60 %			
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz 50 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge 40 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden 40 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz 40 %			
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen 60 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern 40 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen 60 %	D4 Kund*innenmitwirkung und Produkttransparenz 40 %			
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen 60 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen 80 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen 60 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung 50 %			
				Testat gültig bis: 31.07.2020		BILANZSUMME 563	

Mit diesem Testat wird das Audit des Gemeinwohl-Berichtes bestätigt. Das Testat bezieht sich auf die Gemeinwohl-Bilanz 5.0. Nähere Informationen zur Matrix, den Indikatoren und dem Audit-System finden Sie auf www.ecogood.org

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2019

Erstellt von/am: N. Martin 05/2019	Geprüft von/am:	Freigebe von/am: A. Hipper 04.06.2019	Dok.-Nr.: 980-111	Ver. 01	S. 16 / 29
Dateiname: \\rim\nachhaltigkeit_Team\01_Grundlagedokumente\980-111_EMAS_Umwelterklärung.docx					

Handwritten signature: 2/10/19

5. Umweltaspekte

Bewertung der Umweltaspekte für beide Standorte:

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie die bewertete Darstellung unserer Umweltaspekte nach Standorten. Eine Revision der Bewertung haben wir zuletzt 2018 vorgenommen.

Hauptbewertungskriterien sind dabei **die Wirkung** auf die Umwelt sowie **die Beeinflussbarkeit** des Aspektes durch elobau. Beide Kriterien werden auf einer Skala von 1 (niedrig) bis 4 (hoch) bewertet und miteinander multipliziert. Das Ergebnis gibt unsere Risiko- bzw. Management-Priorität wider.

Erstellt von/am:	N. Martin 05/2019	Geprüft von/am:		Freigabe von/am:	A. Hipper 04.06.2019	Dok.-Nr.:	Ver. 01	S. 17 / 29
Dateiname: \tim Nachhaltigkeit Team\01 Grundlagendokumente\980-111 EMAS Umwelterklärung.docx								

2/6/19 fj

Standort Leutkirch (Werk 1 + 2):

NACHHALIGKEITSSPEKTRUM (priorisiert)	WIRKUNG			UMWELTSAFARIERUNG			RISIKO			Compliance			Weiterführende Information / Kennzahl		
	1	2	3	4	3	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
1. Abfälle, gefährlichen Abfälle und Verpackungen	4	3	3	4	3	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Produkt-Umweltwirkung: Materialeffizienz, Energieeffizienz, Umwelt-Compliance, Wiederverwertbarkeit/Abbaubarkeit, Lebenszyklus	4	3	3	4	3	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Direkte Lieferanten: Logistik (Feinstaub, Emissionen, Abfälle), Materialien und Soziales	4	3	3	4	3	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Pendelverkehr	4	3	3	4	3	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Gefahrstoffe und wassergefährdende Stoffe	3	3	3	3	3	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
Energieverbräuche	4	2	2	4	2	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Geschäfts- und Werkverkehr	3	2	2	3	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Flächenversiegelung	2	3	3	2	3	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Wasserverbrauch	2	3	3	2	3	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Vorgelagerte Lieferanten: Umwelt- und Sozialstandards	4	1	1	4	1	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Fertigungs- und Betriebsprozesse die unsere Umweltaspekte am Standort Leutkirch beeinflussen:

- Bohren
- Drehen
- Einkauf
- Entwicklung und Konstruktion
- Fräsen
- Instandhaltung
- Kabelkonfektion
- Kunststoffspritzguss
- Laborprüfung mit Klimasimulation
- Lackierprozesse
- Lagerhaltung
- Lötprozesse mit Absauganlagen
- Montage
- SMD – Bestückung (Ultraschall)-Schweißen
- Verwalting
- Verguss
- Wareneingang und Versand/Logistik

ensian Group GmbH – EMAS Umwelterklärung 2019

Erstellt von/am: N. Marin 05/2019	Geprüft von/am:	Freigabe von/am: A. Hipper 04.06.2019	Dok.-Nr.: 980-111	Ver. 01	S. 18 / 29
Dateiname: \l\im\Nachhaltigkeit_Team\01_Grundlagedokumente\980-111_EMAS_Umwelterklärung.docx					

7/16/19 f.

Standort Probstzella:

NACHHALIGKEITSAKTE (priorisiert)	WIRKUNG			BEEINFLUSSUNG			RISIKO			Classifizierung	Weiterführende Information / Kennzahl
	Umwelt	Wirtschaft	Sozial	Umwelt	Wirtschaft	Sozial	Umwelt	Wirtschaft	Sozial		
1. Direkte Lieferanten: Logistik (Feinstaub, Emissionen, Abfälle), Materialien und Soziales	4	3	12	Verletzung von REACH o. RoHS, von sozialen Standards, Kooperation mit nicht nachhaltigen Partnern -> Imageschaden, Bußgeld	3	3	3	Planungssicherheit, Kostenkontrolle, langfristige Beziehungen, Risikoprävention	3	3	keine gefährlichen Abfälle vorhanden, Erfassung in der N-Datenbank elobau
2. Abfälle und Verpackungen	3	3	9	Umweltkontaminierung, Gesundheitsgefährdung, Bußgeld (GewABV)	3	3	9	Planungssicherheit, Kostenkontrolle, Verbesserung der Umweltleistung	3	3	
3. Pendelverkehr	3	3	9	wenig Spielraum im ländlichen Raum	3	3	9	Vektinpfung Umweltschutz mit Gesundheitsvorsorge (Bewegung) durch Radprogramm, Bildung von Fahrgemeinschaften	3	3	
4. Geschäfts- und Werkverkehr	2	3	6	unnötigen Fahrten (Doppelfahrten)	2	3	6	verbesserte Produktionsplanung	2	3	Nutzung eines Elektrofahrzeuges für Dienstfahrten
5. Energieverbräuche	2	3	6	Verschlechterung Klimabilanz, Kostenfaktor, Non-Compliance aufgrund EEG-Komplexität	2	3	6	Kostenreduktion, Image-Vorteil, Ausnutzung von Steuerprivilegien	2	3	monatliche Erfassung und Dokumentierung
6. Flächenversiegelung	2	3	6	Flächenverbrauch u. Verlust v. Biodiversität aufgrund einer wachstumorientierten Firmenpolitik	2	3	6	proaktive Maßnahmen durch Stiftung, EMAS Novelle Anhang I-III misst auch "naturnahe Flächen"	2	3	Erfassung Wesentlichkeit EMS
7. Wasserverbrauch	2	3	6	Verschmutzung von Wasser durch Zuführung ins Abwasser, Absinken des Grundwasserspiegels	2	3	6	durch Bepflanzung natürliche Kreisläufe stärken	2	3	jährliche Erfassung und Dokumentierung
8. Produkt-Umweltwirkung: Materialeffizienz, Energieeffizienz, Umwelt-Compliance, Wiederverwertbarkeit/Abbaubarkeit, Lebenszyklus	2	2	4	Reputationsverlust, unnötige Materialrisiken, erhöhte Kosten	2	2	4	Verbesserung im Bereich Nachhaltigkeit	2	2	
9. Gefahrstoffe und wassergefährdende Stoffe	2	2	4	Wasserverschmutzung, Verletzungsgefahr	2	2	4	Risikoprävention	2	2	Gefahrstoffverzeichnis mit weiterführenden Infos, Abfalldaten
10. Energiewende / EEG	3	1	3	erhöhte Steuerlast, Bußgelder, erhöhte Verwaltungs- und Compliance-Aufwand	3	1	3	zusätzliche Erträge, Rechts- und Planungssicherheit	3	1	

Fertigungs- und Betriebsprozesse die unsere Umweltaspekte am Standort Probstzella beeinflussen:

- Bohren
- CAD/CAM Programmierung
- Drahterodieren
- Drehen
- Einkauf
- Fräsen
- Instandhaltung
- Montage
- Schleifen
- Senkerodieren
- Verwaltung

4/2019/17

6. Klimabilanz gemäß Greenhouse Gas Protocol

	Menge 2017	2017 kg CO ₂	Menge 2018	2018 kg CO ₂	in % zu VJ
Direkte Emissionen (Scope 1)		191.553		200.829	4,8
Kältemittel (kg) ¹	k. A.	k. A.	k. A.	20.885	-
Fuhrpark, Diesel (Liter) ²	71.479	188.418	66.124	166.156	-11,8
Fuhrpark, Benzin (Liter) ²	1.373	3.135	5.368	11.951	281,2
Fuhrpark, Erdgas (kg) ²	0	0	701	1.836	-
Indirekte Emissionen aus Energiebezug (Scope 2)		0		0	-
Zertifizierter Grünstrom (kWh)	2.953.824	0	3.118.938	0	-
Indirekte Emissionen aus vor- & nachgelagerten Prozessen (Scope 3)		7.450.782		8.162.216	9,5
Eingekaufte Waren & Dienstleistungen (Stk.)	178.541.244	6.432.449	191.430.952	7.009.309	9,0
Brennstoff- u. energiebezogene Emissionen (kg CO ₂)	k. A.	181.907	k. A.	282.367	55,2
Transport u. Verteilung "Tank-to-wheel" (kg)	107.588	48.230	k. A.	54.396	12,8
Geschäftsreisen, Flüge (km)	225.209	120.969	188.453	48.662	-59,8
Pendeln der Mitarbeiter (km)	3.634.111	667.226	4.094.819	764.871	14,6
Angemietete/ geleaste Anlagen (MWh)	0	0	76.246	2.611	-
Gesamt-Emissionen (Scope 1-3)		7.642.335		8.363.045	9,4

Die Zukaufteile aus dem Scope 3 Bereich unserer Klimabilanz machten zuletzt 83% unserer Gesamt-Treibhausgasemissionen aus. Dieser in der Wertschöpfungskette vorgelagerte Bereich ist für uns schwer zu steuern. Daher erwarten wir bei einem erneuten Umsatzwachstum eine weitere Steigerung.

Wir beziehen für die beiden Standorte Leutkirch und Probstzella seit 2010 **Grünstrom**. Die zur Versorgung vom jeweiligen Stromlieferanten in das Stromnetz eingespeiste elektrische Energie stammt weder aus Atom-, noch aus Kohle- oder Ölkraftwerken und wird vollständig aus regenerativen Energiequellen gewonnen. Dadurch vermeidet elobau jährlich die zurechenbare Tonnen Treibhausgas-Emissionen.

¹ Kältemittel wurden erst ab 2018 erfasst

² Fuhrpark: Vollständige Daten liegen ab Kalenderjahr 2018 vor

7. EMAS Kernindikatoren

EMAS III fordert die Angabe festgelegter Kernindikatoren.

Die Verbesserung der Umweltleistung war und ist bei EMAS das Kernanliegen, auf welches das Managementsystem stets ausgerichtet ist. Neu ist die Konkretisierung dieser bisher schon erfolgten Angaben in Form von standardisierter Kennzahlen – den sogenannten Kernindikatoren. Mit diesen sollen künftig die Umweltleistung der Organisation übersichtlicher und einheitlicher dargestellt werden. Als Bezugsgröße legt die EMAS-Verordnung die Gesamtausbringungsmenge oder die betriebliche Bruttowertschöpfung (BWS) fest.

Standort Leutkirch:

Kernindikatoren	Einheit	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Plan 2019	in % zu VJ
Emissionen Scope 1-2 je TEUR BWS ³	kg	3,36	2,99	2,69	2,50	-10,0
Abfall je TEUR BWS	kg	3,29	3,25	3,34	3,40	2,9
Energieeffizienz: Energieverbrauch je TEUR BWS	kWh	83,12	75,39	67,64	62,82	-10,3
Wasserverbrauch je TEUR BWS	l	74,33	76,13	76,79	78,14	0,9
Flächenverbrauch je TEUR BWS	m ²	0,38	0,33	0,31	0,38	-7,1
Materialeffizienz: Normierte Ausschussquote zu Referenzjahr ⁴	%	91,00	67,00	56,00	56,00	-16,4

Standort Probstzella

Kernindikatoren	Einheit	IST 2016	IST 2017	IST 2018	Plan 2019	in % zu VJ
Emissionen Scope 1-2 je Leistungsstunde ⁵	kg	0,648	0,211	0,208	0,207	-1,6
Abfall je Leistungsstunde	kg	0,392	0,186	0,325	0,319	75,2
Energieeffizienz: Energieverbrauch je Leistungsstunde	kWh	11,488	11,470	13,187	13,333	15,0
Wasserverbrauch je Leistungsstunde	l	5,559	4,194	4,148	4,074	-1,1
Flächenverbrauch je Leistungsstunde	m ²	0,270	0,206	0,196	0,196	-4,6
Materialeffizienz: Schmiermittel je Leistungsstunde	%	0,047	0,035	0,032	0,032	-8,5

³ BWS: Bruttowertschöpfung = Umsatzerlöse Gesamt abzüglich Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe, Handelsware/Werkzeuge Spritzguss/Muster/Prototypen, Bezogene Leistungen, Nebenkosten Einkauf

⁴ Die Entwicklung des Inputs bzw. Outputs wurde durch die Festlegung eines Referenzjahres mit dem Basiswert 100 gekoppelt, weil wir diese Daten als wettbewerbsensibel einstufen.

⁵ Leistungsstunde:

Emissionen Scope 1 - 2 Leutkirch

	Einheit	2016	2017	2018	in % zu VJ
Emissionen Scope 1 - 2	kg CO₂e	185.227	189.928	194.855	2,6
Emissionen Scope 1	kg CO₂e	185.227	189.928	194.855	2,6
Kältemittel	kg CO ₂ e	-	8.363	20.885	149,7
Fuhrpark, Diesel	kg CO ₂ e	183.763	179.922	160.543	-10,8
Fuhrpark, Benzin	kg CO ₂ e	1.464	1.643	11.591	605,5
Fuhrpark, Erdgas	kg CO ₂ e	0	0	1.836	-
Emissionen Scope 2	kg CO₂e	0	0	0	-
Zertifizierter Grünstrom	kg CO ₂ e	0	0	0	-

Emissionen Scope 1 - 2 Probstzella

	Einheit	2016	2017	2018	in % zu VJ
Emissionen Scope 1 - 2	kg CO₂e	12.709	5.439	5.612	3,2
Emissionen Scope 1	kg CO₂e	12.709	5.439	5.612	3,2
Heizöl (Lichtenhain)	kg CO ₂ e	5.500	0	0	-
Fuhrpark, Diesel	kg CO ₂ e	7.209	5.439	5.612	3,2
Emissionen Scope 2	kg CO₂e	0	0	0	-
Zertifizierter Grünstrom	kg CO ₂ e	0	0	0	-

Im Kalenderjahr 2018 wurde der Fuhrpark von unserer Nachhaltigkeitsabteilung komplett durchleuchtet. Hier wurde festgestellt, dass die Angaben über den Benzinverbrauch leider nicht korrekt waren. Die Daten für 2018 wurden nach dieser Feststellung korrigiert. Allerdings konnte keine Korrektur für die vorangegangenen Jahre gemacht werden.

Im Rahmen eines Reviews unserer Klimabilanz in 2018 haben wir festgestellt, dass die Kältemittel bisher nicht berücksichtigt wurden. Wir haben dies korrigiert.

Abfälle Leutkirch

	Einheit	AVV Nummer	2016	2017	2018	in % zu VJ
Gesamt			181,4	206,2	242,4	17,6
nicht gefährliche Abfälle	t		175,5	198,3	232,4	17,2
Papier und Pappe	t	200101	48,96	53,07	64,80	22,1
gemischte Siedlungsabfälle EBS - Kunststoffe	t	200301	40,86	57,57	60,79	5,6
gemischte Siedlungsabfälle Abfall zur Verwertung	t	200301	41,43	41,35	49,94	20,8
Holz	t	170201	18,04	23,67	31,68	33,8
Eisenmetalle	t	191202	6,38	6,09	10,14	66,6
Nichteisenmetalle	t	191203	3,98	4,61	5,72	24,1
Verpackungen aus Kunststoff	t	150102	1,26	1,09	2,74	151,4
Elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile	t	160214	2,57	2,29	3,02	32,0
Kabel	t	170411	2,76	2,57	2,18	-15,4
biologisch abbaubare Abfälle	t	200201	1,48	0,76	0,76	-
Kupfer, Bronze, Messing	t	170401	0,74	0,89	0,39	-56,2
Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	t	100602	0,47	0,33	0,19	-41,7
Kunststoffspäne und -drehspäne	t	120105	6,44	3,84	0	-100,0
Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 120116 fallen	t	120117	0,07	0,17	0	-100,0
anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 160303 fallen	t	160304	0,02	0	0	-
gefährliche Abfälle	t		5,9	7,9	10,1	27,9
Verpackungen, die Rückstände gef. Stoffe enthalten / gef. Stoffe verunreinigt sind	t	150110	0,69	3,17	3,28	3,5
Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	t	150202	0,58	0,75	2,35	213,3
andere Basen	t	060205	0,79	1,83	1,92	4,9
halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	t	120109	1,60	1,30	0,90	-30,8
Farb-Lackabfälle, die org. Lösemittel / andere gefährliche Stoffe enthalten	t	080111	0,58	0,27	0,59	118,5
nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	t	130205	0,72	0,18	0,30	66,7
andere Lösemittel und Lösemittelgemische	t	140603	0,05	0,11	0,27	145,5
andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	t	070104	0,78	0	0,26	-
Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	t	200121	0,01	0	0,13	-
gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	t	160504	0,10	0,10	0,08	-20,0
andere Reaktions- und Destillationsrückstände	t	070608	0	0,16	0	-100,0
gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile (66) enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	t	200135	0	0,01	0	-100,0

Abfälle Probstzella

	Einheit	AVV Nummer	2016	2017	2018	in % zu VJ
Gesamt			7,68	4,78	8,78	83,7
nicht gefährliche Abfälle	t		7,68	4,78	8,78	83,7
gemischte Siedlungsabfälle Abfall zur Verwertung	t	200301	3,70	1,48	2,04	37,8
gemischte Metalle	t	170407	0	0	2,80	-
Papier und Pappe	t	200101	0,20	1,04	1,20	15,4
Eisen und Stahl	t	170405	3,78	2,26	2,74	21,2

Durch ein Umsatzwachstum von 17% in 2018 stiegen die wesentlichen Abfallfraktionen an beiden Standorten deutlich an. Für 2019 ist ein Umsatzwachstum von ca. 9% und die beiden Bauabschnitte 3 + 4 geplant. Daher ist eine weitere Steigerung der absoluten Abfallmengen an beiden Standorten wahrscheinlich.

Kartonagen und gemischte Siedlungsabfälle EBS sind die beiden größten Abfallfraktionen. Hierbei handelt es sich größtenteils um Verpackungsmaterialien der Lieferanten. Von den gesamten 253 Tonnen Abfallvolumen sind 10 Tonnen den gefährlichen Abfällen zuzuordnen.

Für die folgenden AVV Nummern fand in 2018 keine Entsorgung statt:

- 120105 Kunststoffspäne und -drehspäne
- 120117 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 120116 fallen
- 160304 anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 160303 fallen

Die Abfälle werden von einem Entsorgungsdienst dem Recycling bzw. der Verwertung zugeführt.

Energieverbräuche Leutkirch

	Einheit	2016	2017	2018	in % zu VJ
Gesamtenergieverbrauch	kWh	4.577.018	4.782.661	4.902.660	2,5
Stromverbrauch	kWh	2.516.611	2.680.486	2.862.513	6,8
Gasverbrauch	kWh	1.330.760	1.381.502	1.345.419	-2,6
Fuhrpark	kWh	729.647	720.673	694.728	-3,6
Gesamtenergieerzeugung	kWh	3.262.478	3.295.625	3.632.832	10,2
Erzeugung PV Anlagen	kWh	3.103.428	3.138.809	3.460.017	10,2
Erzeugung Mikrogasturbinen	kWh	159.050	156.816	172.815	10,2

Der steigende Stromverbrauch Leutkirch in 2017 und 2018 resultiert aus dem Umbau und der Renovierung unserer zertifizierten Bio-Kantine und dem für die Lageraufstockung zusätzlichen angemieteten Lager mit ca. 800 m² Grundfläche.

Am Standort werden insgesamt drei Photovoltaikanlagen und zwei Mikrogasturbinen für die Stromerzeugung und Einspeisung in das Stromnetz betrieben. Die jüngste wurde in 2014 für den Selbstverbrauch und eine Teileinspeisung errichtet. Zudem ist dem Standort Leutkirch der Freifeld-Solarpark in Fraureuth zuzurechnen. Dieser produziert jährlich ca. 2.500 MWh Energie.

Energieverbräuche Probstzella

	Einheit	2016	2017	2018	in % zu VJ
Gesamtenergieverbrauch	kWh	225.253	295.376	356.023	20,5
Stromverbrauch	kWh	176.585	273.338	332.671	21,7
Heizölverbrauch (Lichtenhain)	kWh	27.000	-	-	-
Fuhrpark	kWh	21.668	22.038	23.352	6,0
Gesamtenergieerzeugung	kWh	-	127.789	311.692	143,9
Erzeugung PV Anlagen	kWh	-	127.789	311.692	143,9

Der Standort Probstzella - bis September erfolgte der Werkzeugbau in Lichtenhain - wurde im Oktober 2016 bezogen. Mit den beiden Photovoltaikanlagen werden jährlich ca. 300 MWh Energie erzeugt. Davon sind 60 % dem Selbstverbrauch und die restlichen 40 % der Einspeisung in das öffentliche Netz zuzurechnen.

Die Fahrzeugflotte bei elobau wird bei einem Kilometerstand von 100.000 km bzw. nach spätestens 5 Jahren ausgetauscht und durch Fahrzeuge nach neuestem Stand der Technik ersetzt. Dabei verwenden wir Fahrzeuge mit besonders umweltschonender Technik, die gegenüber den konventionellen Modellen einen geringeren CO₂-Ausstoß aufweisen.

Wasser und Biologische Vielfalt (und Mitarbeitende) am Standort Leutkirch

	Einheit	2016	2017	2018	in % zu VJ
Wasserverbrauch Gesamt	Liter	4.093.000	4.831.000	5.566.000	15,2
Biologische Vielfalt Gesamt	m ²	20.727	20.870	22.133	6,1
Mitarbeiter Vollzeit Gesamt	Anzahl	599	638	764	19,7

Unser Wasser- und Flächenverbrauch ist stark an die Entwicklung der Anzahl der Mitarbeitenden gekoppelt.

Der steigende Flächenverbrauch in 2018 resultiert durch die Neueröffnung unserer Bio-zertifizierten Kantine und dem angemieteten Bauteilelager in Leutkirch. In 2019 wird sich der Flächenverbrauch durch die beiden neuen Bauabschnitte 3 + 4 um weitere 33 % auf ca. 30.000 m² erhöhen.

Wasser, Biologische Vielfalt (und Mitarbeitende) sowie der Schmiermittelverbrauch der zwei Hauptlieferanten am Standort Probstzella

	Einheit	2016	2017	2018	in % zu VJ
Wasserverbrauch Gesamt	Liter	109.000	108.000	112.000	3,7
Biologische Vielfalt Gesamt	m ²	5.301	5.301	5.301	-
Mitarbeiter Vollzeit Gesamt	Anzahl	-	14	16	14,3
Schmiermittelverbrauch Gesamt	Liter	912	892	856	-4,0

7/16/19

Indirekte Umweltaspekte

Das Lieferantenmanagement umfasst neben Aspekten der Qualität auch die Abfrage nach bestehenden Umweltmanagementsystemen. Im Rahmen unserer Vor-Ort-Audits bei „preferred supplier“ werden auch umweltrelevante Aspekte betrachtet und geprüft.

Die REACH Verordnung und damit verbundene Prüf- und Meldeprozesse zur Vermeidung gefährlicher Stoffe ist Bestandteil unseres Qualitäts- und Compliance-Managements.

Im Rahmen des Produktdesigns berücksichtigen wir die Reparaturfähigkeit unserer Produkte, allerdings haben wir derzeit keine Informationen darüber, was nach Ende der Lebensdauer des Endproduktes mit unseren Produkten passiert.

8. Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen

Im Folgenden werden unsere Nachhaltigkeitsziele und -maßnahmen mit den Bewertungskriterien „**Bedeutung für die Umwelt**“ sowie die „**kurzfristige Umsetzbarkeit durch elobau**“ mittels einer Skala bewertet und miteinander multipliziert. Das Ergebnis zeigt die Gesamtpriorität des Nachhaltigkeitsprojektes/-ziel.

Bewertung:

1: niedrig | 2: mittel | 3: erhöht | 4: hoch

Gesamtpriorität:

1-3 sehr niedrig | 4-6 niedrig | 7-9 erhöht | 9-12 hoch

Leutkirch: Unsere TOP 25 Nachhaltigkeitsprojekte/-ziele (Stand Mai 2019)

Prio-Nr.	Thema	Nachhaltigkeits Strategie	BEDEUTUNG UMSETZBARKEIT kurzfristige GESAMTPRIORITÄT			Zieldatum	Status	nähere Ziele
			4	4	16			
Aufgabe								
1.	Compliance	Code of conduct erstellen + einführen	4	4	16	Mitte Mai 19	Fortgeschritten	1. Finalisierung 2. Roll-out-Konzept 3. Roll-out ensian-weit bis 31.09.2019
2.	Umwelt	Revision wesentliche Umweltaspekte u. EMAS Umwelterklärung, Grundlagen Werkzeugbau Probstzella	4	4	16	Feb 19	Fortgeschritten	Wesentlichkeitsanalyse auch für Probstzella, Jour Fixe, EMAS Umwelterklärung
3.	Produktion	Machbarkeitsprüfung KlettWelding statt Löten von Litzen	4	4	16	Dez 19	Erste Schritte	Machbarkeitsprüfung / Einsparung v. Energie, Lot, keine Schwermetalle, stabilere Qualität beim Litzenanbringen
4.	Kommunikation	Veröffentlichung neue NH-Webseite	4	4	16	Ende April 2019	Fortgeschritten	GWÖ-Stakeholder, NH-Strategie, EMAS Umwelterklärung auf neuer Seite veröffentlicht
5.	Umwelt	Revision Klimabilanzierung und Erstellung Klimabilanz 2018	4	4	16	Mrz 19	Abgeschlossen	Präzisierung Scope 1 Kältemittel, bessere Datengüte Scope 3.1 Zukaufteile, Berücksichtigung v. Senken (Gutschriften)
6.	Kommunikation	Schulung QM-NH für Führungskräfte	4	4	16	Dez 20	Fortgeschritten	100% Führungskräfte bis 31.12.2020
7.	Supply Chain	Ausbau Preferred Supplier	4	4	16	Dez 19	Erste Schritte	30 Lieferanten als potentielle PS = 30 Audits
8.	Compliance	Energie: Drittbeflieferung (rechtliche), Anpassung Monitoring nach Gesellschaften, Ermittlung Eigenverbrauch	4	4	16	Mai 19	Erste Schritte	Drittbeflieferungsmengen abgrenzen und melden können, bis 2020 von WP testiert und mit geeichten Zählern
9.	Kommunikation	Schulung NH für PM (+ Entwicklung?)	4	4	16	Jul 19	Fortgeschritten	100% der Produktmanager + je 1 Entwicklungsrepräsentant je Geschäftsfeld geschult
10.	Entwicklung	Überarbeitung PEP u. Lastenheft Entwicklung unter NH-Aspekten	4	3	12	Dez 19	Erste Schritte	2 oder mehr PEP Gates bzgl. NH konkretisiert haben
11.	Supply Chain	Regelm. Auswertung NH-Punkte Direkte Lieferanten	4	3	12	Dez 20	Erste Schritte	bitte nähere Zieldefinition, mögliche IT Systeme auswählen
12.	Kommunikation	Kommunikation unserer NH-Strategie als Bestandteil der Gesch.feldstrategien	4	3	12	Jun 19	Offen	Unternehmensstrategie als "Dach" der NH-Strategie liegt vor und ist kommuniziert.
13.	Mensch	Unternehmen attraktiver für weibl. Führungskräfte machen	4	3	12	Jul 20	Offen	3-5 konkrete Maßnahmen entwickeln und umsetzen
14.	Produktion	Anfahrteile im SG reduzieren	4	3	12	31.12..2019	Offen	50% Einsparung bei Mehrfachaufträgen
15.	Mobilität	Mitfahrbörsen-Angebot mit anderen Unternehmen und Kommunen entwickeln; Projektausschreibung	4	3	12	Jun 19	Offen	
16.	Mobilität	Lokales Shuttle-Angebot prüfen / anbieten	4	3	12	Jul 19	Erste Schritte	Machbarkeit prüfen
17.	Kommunikation	Teilnahme an NH-Wettbewerben, 2019 Umwelttechnikpreis	3	4	12	30.04.2019	Abgeschlossen	midl-armrest bei Umwelttechnikpreis einreichen
18.	Kommunikation	Schulung/Austausch nachhaltige Elektrotechnik mit und durch Shiftphone	3	4	12	Jul 19	Erste Schritte	Finden Best Practice Elektrotechnik, speziell für unsere Entwicklungsabteilung, vgl. Umweltaspekt Produkt-Design, vgl. PM Schulung
19.	Supply Chain	NAP: Risikoanalyse vorgelagerte Wertschöpfungskette (Umwelt + Soziales)	3	3	9	Sep 19	Erste Schritte	Transparenz u. Rückverfolgbarkeit + bessere Risikokennntnis vorgelagerter Lieferanten (Rohstoffgewinnung); NAP-
20.	Compliance	NAP: Grundsatzklärung zur Achtung v. Menschenrechten	3	3	9	Dez 19	Offen	
21.	Produktion	Automatisierungsprojekte	3	3	9	Nov 19	Fortgeschritten	Klebearbeitsplätze reduzieren, Klebstoffeinsatz reduzieren;
22.	Mobilität	Mitarbeiter-Mobilität: Projekt Green Ways to Work	3	3	9	Nov 19	Erste Schritte	Wettbewerb "Green Ways to Work" zw. Firmen als Anreize fürs Umsteigen auf grüne Mobilität, elobau als Initiator, Berater und Co-Entwickler der eza Kempen
23.	Umwelt	Erfassung + Monitoring Energieverbrauch eLoDeli "Esszimmer"	3	3	9	Jun 19	Fortgeschritten	Energieverbrauch eLoDeli überprüfen/monitoren
24.	Umwelt	Abwassersperre für W1+2 Leutkirch	3	3	9	Jun 19	Offen	
25.	Kommunikation	GWÖ Schnelltest für Vertrieb international prüfen	3	3	9	Sep 19	Offen	

7/6/19 4

Probstzella: Unsere TOP 5 Nachhaltigkeitsprojekte/-ziele (Stand Mai 2019)

Nachhaltigkeits Strategie		BEDEUTUNG UMSETZBARKEIT kurzfristig GESAMTPRIORITÄT			Zieldatum	Status	nähere Ziele	
Prio-Nr.	Thema	Aufgabe						
1.	Umwelt	Revision wesentliche Umweltaspekte u. EMAS Umwelterklärung, Grundlagen Werkzeugbau Probstzella	4	4	16	Feb 19	Abgeschlossen	Wesentlichkeitsanalyse auch für Probstzella, Jour Fixe, EMAS Umwelterklärung
2.	Kommunikation	Schulung IMS+NH für Betriebsleiter & Stellvertreter	4	4	16	Sep 19	Erste Schritte	Grundlagen Managementsysteme, Anleitung zur Wesentlichkeitsanalyse in den Bereichen
3.	Umwelt	Abfallbehälter kennzeichnen	3	4	12	Okt-19	Fortgeschritten	klare Abfalltrennung schaffen
4.	Umwelt	Klärung ob Freikühlung besteht oder möglich ist	3	3	9	Jun 19	Abgeschlossen	Kühlanlage effizient betreiben
5.	Umwelt	Sammelbestellungen auslösen	2	3	6	Mrz-20	Offen	Zahl der Anlieferungen auf ein Minimum begrenzen
6.	Kommunikation	Certa-Software einführen -> Schritt zur Papierlosen Fertigung	2	2	4	Apr 19	Abgeschlossen	Einsparung Druckpapier (ca.4600 Blätter pro Jahr)

9. Kontakt

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Nachhaltigkeitsabteilung zur Verfügung.
Kontakt: Armin Hipper, Nachhaltigkeitsmanager, Email: a.hipper@elobau.de

10. Gültigkeitserklärung

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im März 2019 zur Validierung vorgelegt.

Als Umweltgutachter/ Umweltgutachterorganisation wurden beauftragt:

Dr.-Ing. Norbert Hiller (Zul.-Nr. DE-V-0021)

Michael Sperling (Zul.-Nr. DE-V-0097)

Intechnica Cert GmbH (Zul.-Nr. DE-V-0279)

Ostendstr. 181

90482 Nürnberg

Validierungsvermerk der Umweltgutachter